



Beschlussvorlage (Nr. 2020-0162/1)

Beratungsfolge	Art	Termin
Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss	nicht öffentlich	16.11.2020
Gemeinderat	öffentlich	14.12.2020

TOP:

Neuanschaffungen für die Bücherei 2.0 – Ausblick 2021/2022

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Neuanschaffungen für die Gemeindebücherei im Wert von 80.000,- Euro zu.

Sachverhalt:

Anlässlich von Umbauarbeiten an den Fenstern des Hallenbades im Sommer 2020 entschloss sich die Verwaltung dazu, die Zeit der Schließung zu nutzen, den Teppichboden in der Bücherei durch einen neuen, strapazierfähigen und jederzeit kleinflächig austauschbaren Teppichboden zu ersetzen. Außerdem wurde die komplette Beleuchtung der Bücherei ausgetauscht und neue LED Lampen wurden eingebaut.

Bei den Vorbereitungen für die Teppicherneuerung wurde festgestellt, dass die Bücherei mit über 23.000 Medien überladen und das komplette Regal- und Bürosystem in die Jahre gekommen ist. Die Gemeindebücherei entspricht nicht mehr den Anforderungen einer heutigen modernen Bücherei.

Es ist davon auszugehen, dass der Platz der Bücherei, im 1. OG neben dem Hallenbad, auch weiterhin der Standort für die Zukunft sein wird.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, das Interieur der Bücherei komplett zu erneuern und das Angebot an Medien auf eine angepasste Anzahl im Verhältnis zu der Zahl der Einwohner zu reduzieren. (1 Medium = pro Einwohner => 15.000 Medien)

Hierzu gehören Regale, Büroausstattungen, Schränke, Sitzgelegenheiten aber auch neue Medien wie Tablets, Computer, eine Selbstverbuchungsstation mit automatischer Buchrückgabe sowie ein extra Büro/Gesprächsraum in der Bücherei.

Für die Gestaltung der Bücherei sollen Experten von Bibliothekseinrichtungsfirmen die Verwaltung unterstützen und beraten.

Beim Deutschen Bibliotheksverbund wurde im Rahmen des Projekts „WissensWandel“ ein Förderantrag für die Tablets, die Selbstverbuchung und die Tische mit Computer gestellt. Daraus erhofft sich die Verwaltung einen Zuschuss der Anschaffungssumme für den Umbau in eine Bibliothek 2.0 in Höhe von 30.000 € bei 3.000 € Selbstkostenanteil zu erhalten.

Förderausschreibung: Die Mindestantragssumme beträgt 10.000 €. Die maximale Antragssumme ist abhängig von dem gewählten Förderbereich und liegt zwischen 50.000 €-200.000 €.

Erforderlich ist die finanzielle Eigenbeteiligung der Einrichtungen durch bare Eigenmittel oder Drittmittel in Höhe von 10% der Gesamtkosten.

Neben dem Innenbereich soll aber auch der Außenbereich (Terrasse) in die Neugestaltung mit aufgenommen werden. Hierfür sollen Sonnenschirme und Terrassenstühle, Tische und Liegestühle angeschafft werden.

Die Bücherei Brühl soll zu einem Ort der Begegnung und des Wohlfühlens werden. Sie soll als „Dritter Ort“ neben dem ersten Ort, dem Zuhause, dem zweiten Ort, der Arbeit, wahrgenommen werden.

Nach all den Jahren des Stiefmütterchen Daseins ist es an der Zeit, die Bücherei auf die Zukunft vorzubereiten. Der erste Schritt könnte im Jahr 2021 durch die Innenausstattung erfolgen. Im darauffolgenden Jahr könnte dann mit einem Aufzug und der Sanierung der WC Anlagen der nächste Abschnitt abgeschlossen werden um allen Einwohnern von Brühl und Rohrhof den Zugang zur Gemeindebücherei zu ermöglichen.

Insgesamt geht es um Aufträge im Gesamtwert von ca. 100.000 €. Abzüglich Fördersummen würden etwa 80.000 € gebraucht.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss